



Jahresbericht 2016




AIDS-Initiative EN e. V.

 Beratungsstelle:
Mühlenstraße 29
58285 Gevelsberg

 Beratungszeiten:
Montag: 17-19 Uhr
Mittwoch: 17-19 Uhr
Freitag: 18-20 Uhr

 Telefonisch:
0700 / 44533036
02332 / 555392

 Internet:
www.aids-initiative-en.de
info@aids-initiative-en.de

 Spendenkonto:
Stadtsparkasse Gevelsberg
IBAN: DE07454500500000067199
BIC: WELADED1GEV

Die AIDS-Initiative EN e. V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig.

Impressum
AIDS-Initiative EN e. V.
Der Vorstand
c/o Ralf Terjung
Südstraße 59
58285 Gevelsberg
☎: 02332/14 94 73

Dieser Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.
Auflage: 40 Exemplare

Inhalt

Danke	4
Sachbericht	5
Projektbericht	6
Beratung	11
Vorstand	15
Mitgliederversammlung	16
Finanzbericht	17
Abschlussrechnung 2016	18
Haushaltsansatz 2017	19

Danke

Mitglieder

Annika Appelkamp-Decker, Christoph Axer-Windfuhr, Udo Bangert, Anja Bayer, Frank Brauckmann, Bernhard Dürre, Berita Engelhard, Bernd Groß, Petra Heckmanns, Hans-Martin Hesse, Margret Jacobi, Volker Krafft, Elke Kramer, Beate Kubas, Andrea Mahr, Oliver Marks, Lennart Meyer, Elke Monien, Achim Pallentin, Christian Quadt, Claudia Schunke, Ulrich Schunke, Rüdiger Schwaak, Hans-Joachim Still, Anneliese Terjung, Michael Terjung, Ralf Terjung, Wilfried Terjung, Liane von Thenen, Wolfram Thiel, Martin Tourbier, Thorsten Tourbier, Mirko Vossloh, Manfred Windfuhr

Aufsteller von Spendendosen

Adler-Apotheke, Buchhandlung Appelt, Hirsch-Apotheke, Optik Heringer, Rats-Apotheke, Schwelmer Teekontor

Presse

Radio EN, WAP, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Westfälische Rundschau, Wochenkurier EN

Krankenkassen

BARMER GEK, VdEK, IKK-Classic, DAK, Knappschaft Bahn-See, AOK Nordwest

Sowie

AIDS-Hilfe NRW e. V., CARITAS Suchtberatung Ennepetal/Schwelm, CARITAS Suchthilfezentrum Hattingen, DER PARITÄTISCHE Landesverband NRW e. V., DROBS Hagen/Gevelsberg, Fachbereich Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr, KISS EN Süd, KISS Hattingen/Sprockhövel, KISS Witten/Wetter/Herdecke, pro familia Gevelsberg/Witten, Schwules Netzwerk NRW e. V., Selbsthilfekonzern Hattingen/Sprockhövel, Stadtbüchereien Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecker, Schwelm, Sprockhövel, Wetter und Witten.

Für die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Förderer – ideell und finanziell - die uns eine erfolgreiche Arbeit oft erst möglich gemacht hat, bedanken wir uns und hoffen auf eine Weiterführung für das Jahr 2017.

Der Vorstand

Annika Appelkamp-Decker

Frank Brauckmann

Petra Heckmanns

Ralf Terjung

Sachbericht

Seit 1999 ist der Verein mit den Kontaktstellen für Selbsthilfe im Kreisgebiet vernetzt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter nahmen auch im abgelaufenen Jahr an den Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen der KISS Wetter / Witten / Herdecke, der KISS EN-Süd für Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm sowie der für Hattingen und Sprockhövel zuständigen Selbsthilfekonferenz – SHK – teil.

Im Jahr 2016 wurde der Verein von vielen Institutionen in seiner Arbeit unterstützt.

Seit dem 1. Juli 2006 finanziert uns das Land Nordrhein-Westfalen durch „Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur AIDS-Prävention sowie zur Beratung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS“ mit einem pauschalen Sachausgabenfestbetrag von **4.600,00 €** jährlich.

Bei den dafür notwendigen statistischen Angaben über beispielsweise erreichte Klienten, Bevölkerungsgruppen und geleistete ehrenamtlich getätigte Arbeitszeiten werden wir von unseren Landesverbänden – dem PARITÄTISCHEN und der AIDS-Hilfe NRW – unterstützt.

Des Weiteren haben wir auch im Jahr 2016 finanzielle Mittel der Krankenkassen aus der „Förderung der Selbsthilfe“ nach dem § 20c SGB V („Fünftes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung“) erhalten.

Hierbei unterscheiden die Krankenkassen zwischen pauschalen und projektbezogenen Förderungen.

Der „Verband der Ersatzkassen“ (VdEk) hat im Auftrag der Krankenkassenverbände die Pauschalförderung in Höhe von **1.000,00 €** übernommen. Weitere Krankenkassen haben uns nach den gesetzlichen Förderrichtlinien mit insgesamt **900,00 €** projektbezogen bezuschusst.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde das Theaterstück „Liebe, Love and the Sexperts“ in Gevelsberg und Ennepetal mit jeweils **250,00 €** pro Aufführung von der Bezirksregierung Arnsberg bezuschusst.

Außerdem finanzieren wir uns durch Spenden und Beiträge der Vereinsmitglieder, Spenden bei Veranstaltungen in den Städten des Kreises, beispielsweise am Welt-AIDS-Tag, aber auch durch die Teilnahme an Großveranstaltungen wie den schwul-lesbischen Straßenfesten in Wuppertal, Essen und Dortmund.

Ebenfalls leisten die Aufsteller von Spendendosen in verschiedenen Geschäften und Apotheken einen finanziellen Beitrag für unsere Arbeit.

Projektbericht

Die AIDS-Initiative EN e. V. hat im Jahr 2016 folgende Projekte durchgeführt:

- ***Tag der Offenen Tür im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke***

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellte eine Mitarbeiterin die Vereinsarbeit im Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke vor.

- ***Schwul-lesbische Straßenfeste***

Immer noch gehören Männer, die Sex mit Männern haben, zur Gruppe der von HIV und AIDS hauptsächlich betroffenen Mitbürger.

Bei den schwul-lesbischen Straßenfesten in den umliegenden Städten – in Wuppertal, Essen und Dortmund – wurde in Kooperation mit der Schwulengruppe aMANNda erfolgreich auf das Beratungsangebot im Ennepe-Ruhr-Kreis hingewiesen.

- ***Theaterstück „Liebe, Love and the Sexperts“***

In Kooperation mit den weiterführenden Schulen der Städte Ennepetal und Gevelsberg wurde das Theaterstück zum Thema Sexualaufklärung zum wiederholten Mal vom Ensemble „theaterspiel Witten“ aufgeführt.

- ***Teilnahme am Seefest in Wetter***

Wie in den vergangenen Jahren präsentierten Mitglieder des Vereins während der zweitägigen Veranstaltung rund um den Harkortsee das Beratungsangebot des Vereins.

- ***Weihnachtsmarkt in Silschede***

Erstmals durften wir am ersten Adventwochenende anlässlich des Weihnachtsmarktes rund um die evangelische Kirche in Gevelsberg-Silschede den aktuellen AIDS-Teddy vorstellen und zum bevorstehenden Welt-AIDS-Tag rote Schleifen verteilen.

- ***Veranstaltungen zum Welt-AIDS-Tag***

Am 1. und 3. Dezember waren Mitarbeiter des Vereins in Hattingen, Ennepetal, Witten, Gevelsberg, Wetter und erstmalig in Herdecke mit einem Informationsangebot anwesend.

In allen Städten wurden zahlreiche Rote Schleifen als Symbol für die Solidarität mit von HIV und AIDS betroffenen Mitbürgern verteilt.

Der AIDS-Teddy erfreute sich in diesem Jahr wieder besonders großer Beliebtheit und war in kürzester Zeit vergriffen.

Projektbericht



Der AIDS-Teddy 2016 – ab sofort auch mit seinem großen Bruder!

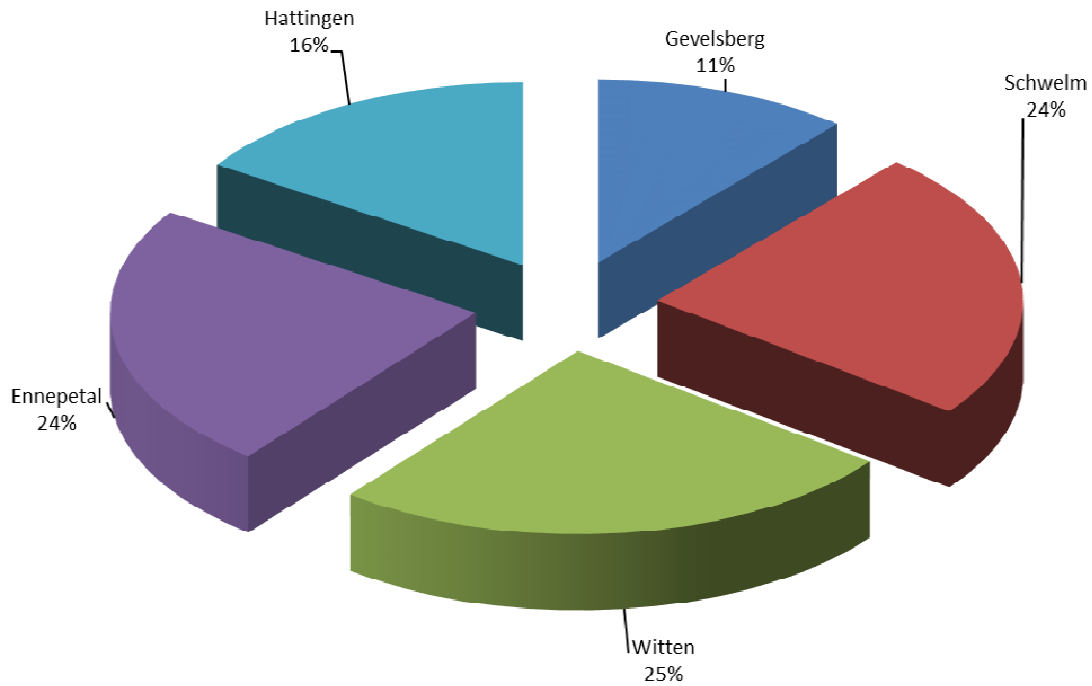
- ***Kondom – und Spritzenautomaten***

Der Kondom- und Spritzenautomat in Gevelsberg wurde im vergangenen Jahr 164 mal genutzt, der in Witten 367 mal, der in Schwelm 347 mal, der in Ennepetal 341 mal, der in Hattingen wurde 228 mal genutzt.

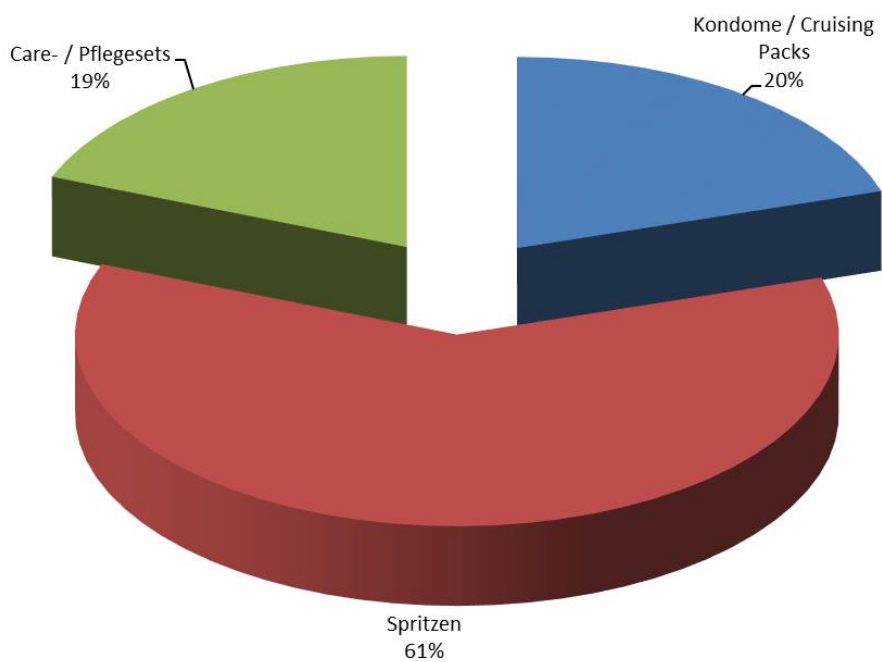
Projektbericht

- *Kondom – und Spritzenautomaten*

Kondom- und Spritzenautomaten



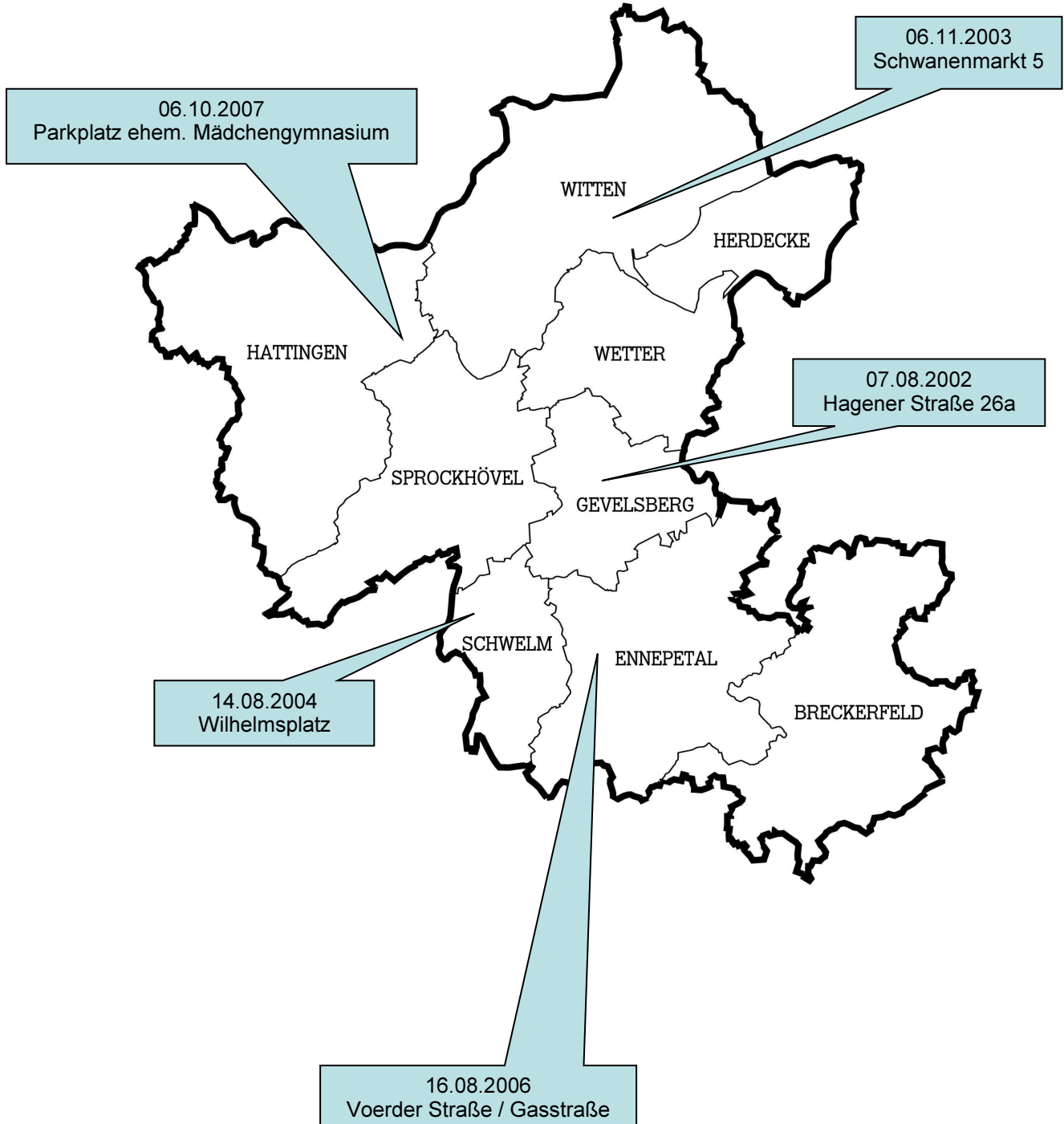
Kondom- und Spritzenautomaten



Projektbericht

- *Kondom – und Spritzenautomaten*

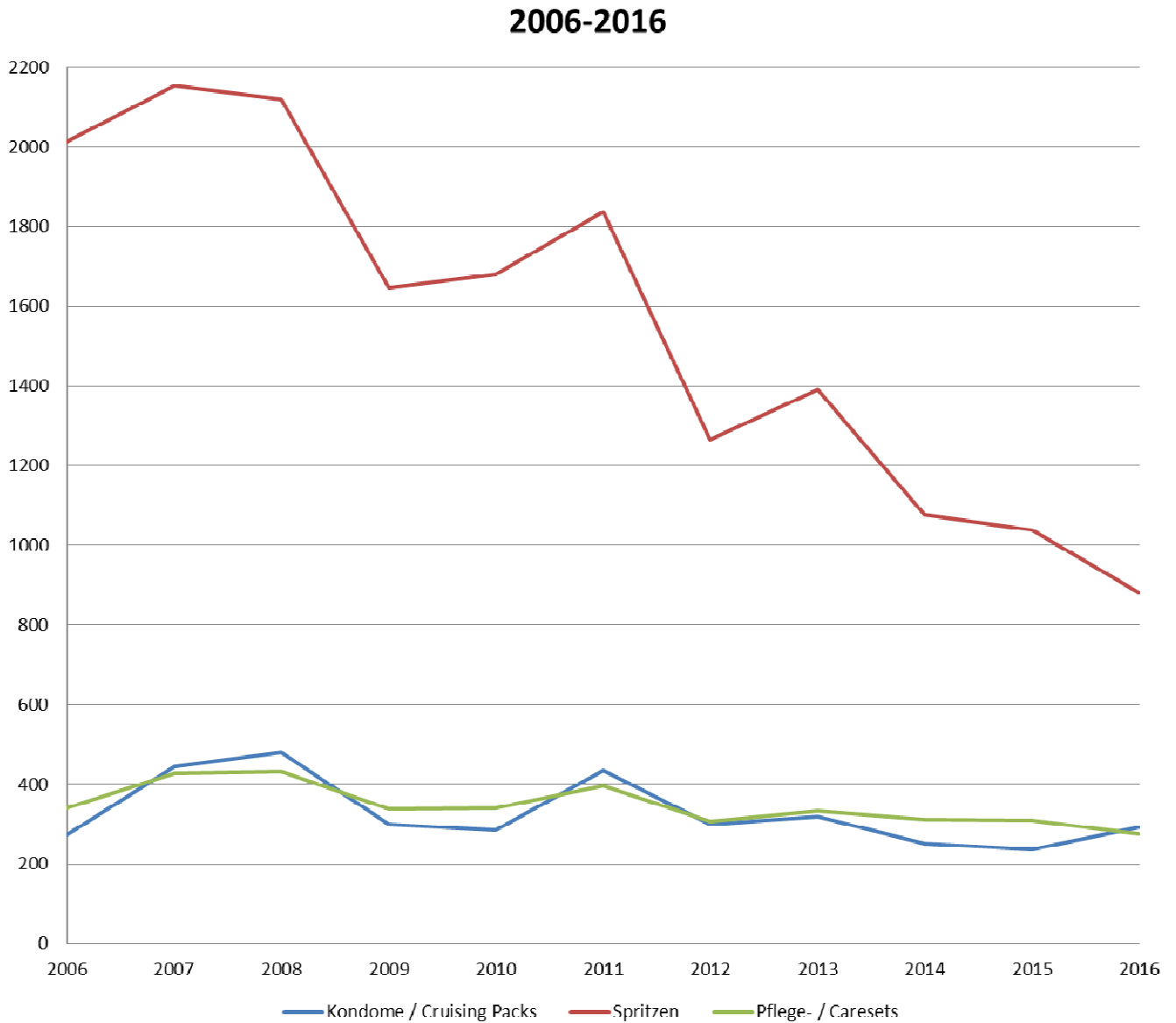
Standorte von Kondom- und Spritzenautomaten m EN-Kreis



Projektbericht

- **Kondom – und Spritzenautomaten**

Seit 2006 nimmt der Bedarf an den Artikeln aus den vom Verein betreuten Automaten nahezu kontinuierlich ab.



Beratungsarbeit

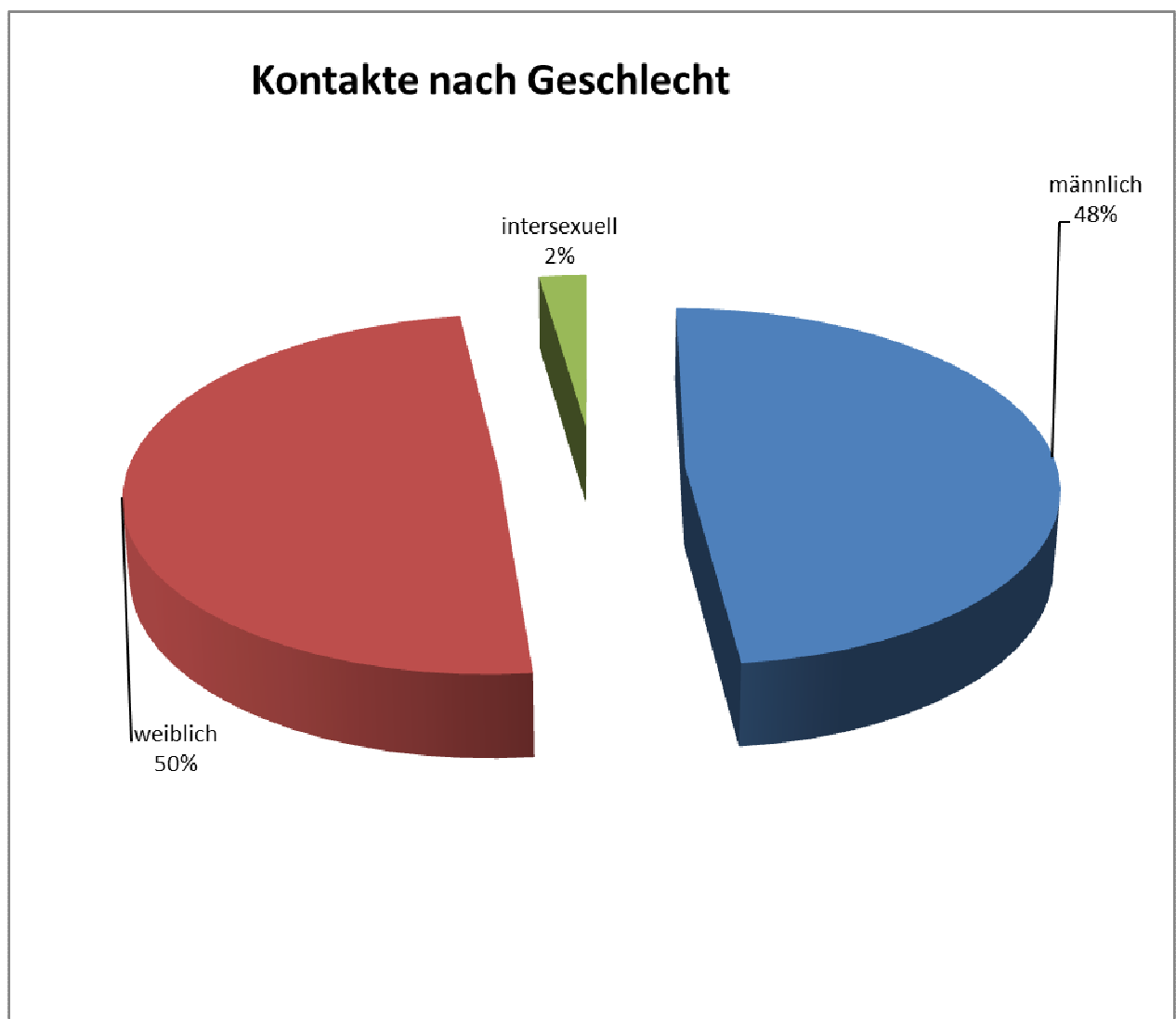
Beratung an Infoständen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie in Wuppertal, Essen und Dortmund

2016 waren die Mitarbeiter der AIDS-Initiative EN e. V. an 14 Terminen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie in Wuppertal, Essen und Dortmund mit Informationsveranstaltungen präsent.

Die Telefonberatung war an 150 Tagen für 300 Stunden besetzt.

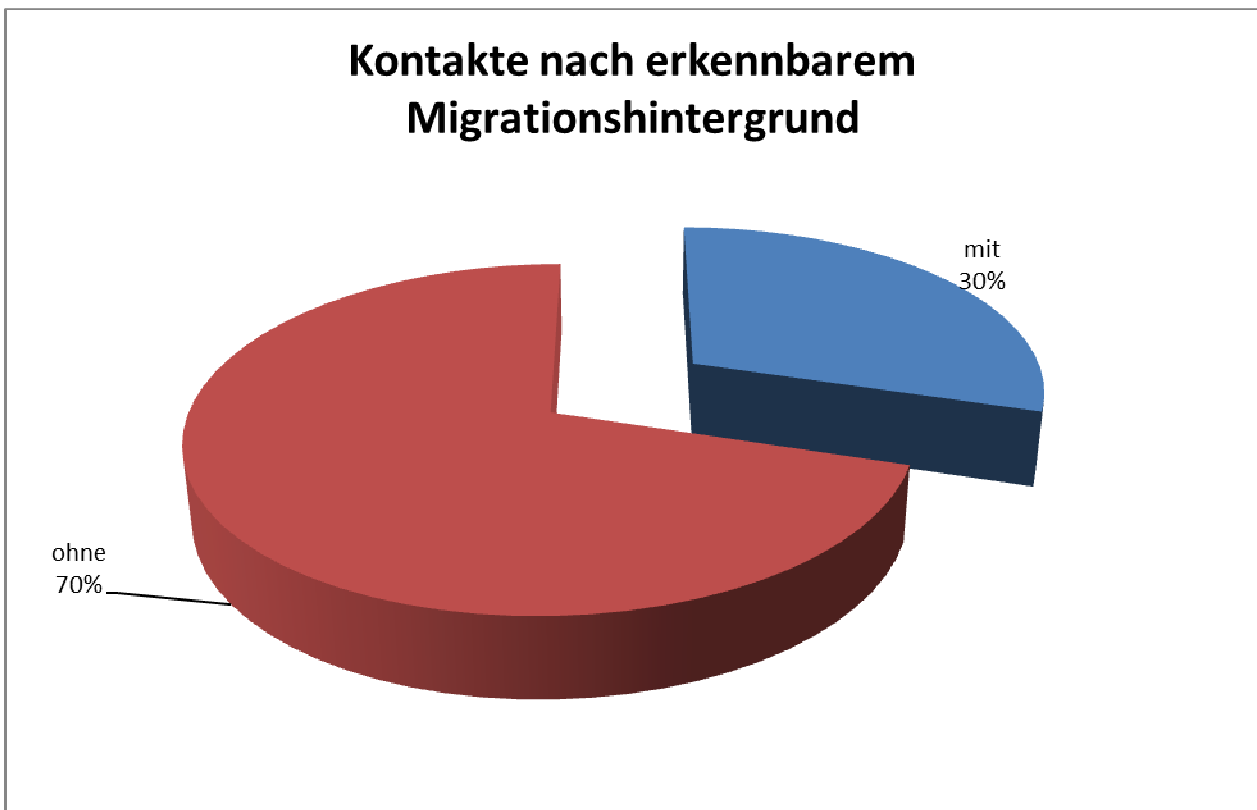
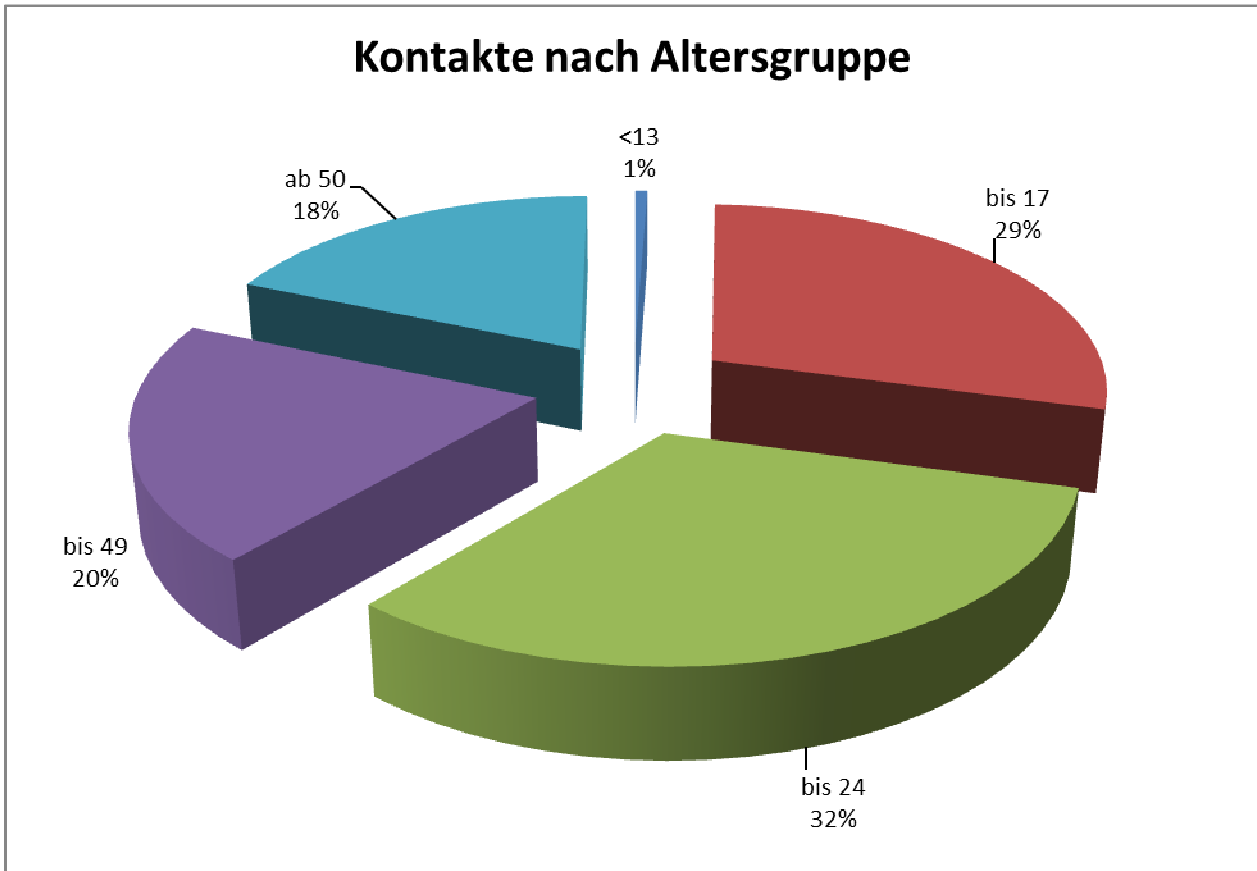
Dabei wurden **793** Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet und **5.736** km für den Verein zurückgelegt.

Der jährliche Erhebungsbogen für die Finanzierung örtlicher AIDS-Hilfe Organisationen verlangt eine Differenzierung der Kontakte, die wir nachfolgend darstellen:



Hier traten erstmalig offen intersexuelle Menschen auf.

Beratungsarbeit



Hier traten im Gegensatz zu den Vorjahren vermehrt Menschen mit Migrationshintergrund auf.

Beratungsarbeit

Ehrenamtliche Beratung durch Mitglieder der Schwulengruppe aMANNda

Durch die Präsenz der Schwulengruppe aMANNda bei den schwul-lesbischen Straßenfesten in Wuppertal, Essen und Dortmund konnte ein großer Anteil an Beratungsgesprächen mit dieser Zielgruppe geführt und die Gruppe auch außerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises bekannter gemacht werden.

Wegen der kaum vorhandenen schwul-lesbischen Infrastruktur im Kreisgebiet reisen viele Betroffene in die umliegenden Großstädte und nehmen die dort schon teilweise seit Jahren vorhandenen Angebote an Gruppen und Beratungsstätten in Anspruch.

Beratung – telefonisch und persönlich

Seit dem 1. März 2009 wird Montag und Mittwoch von 17 - 19 Uhr und Freitag von 18 - 20 Uhr Beratung telefonisch unter 02332 555392 und persönlich in unseren Räumen in der Mühlenstraße 29 in Gevelsberg angeboten.

Um besser auf die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden eingehen zu können, wurde ab Januar 2016 die persönliche Beratung nur noch nach Terminabsprache angeboten.

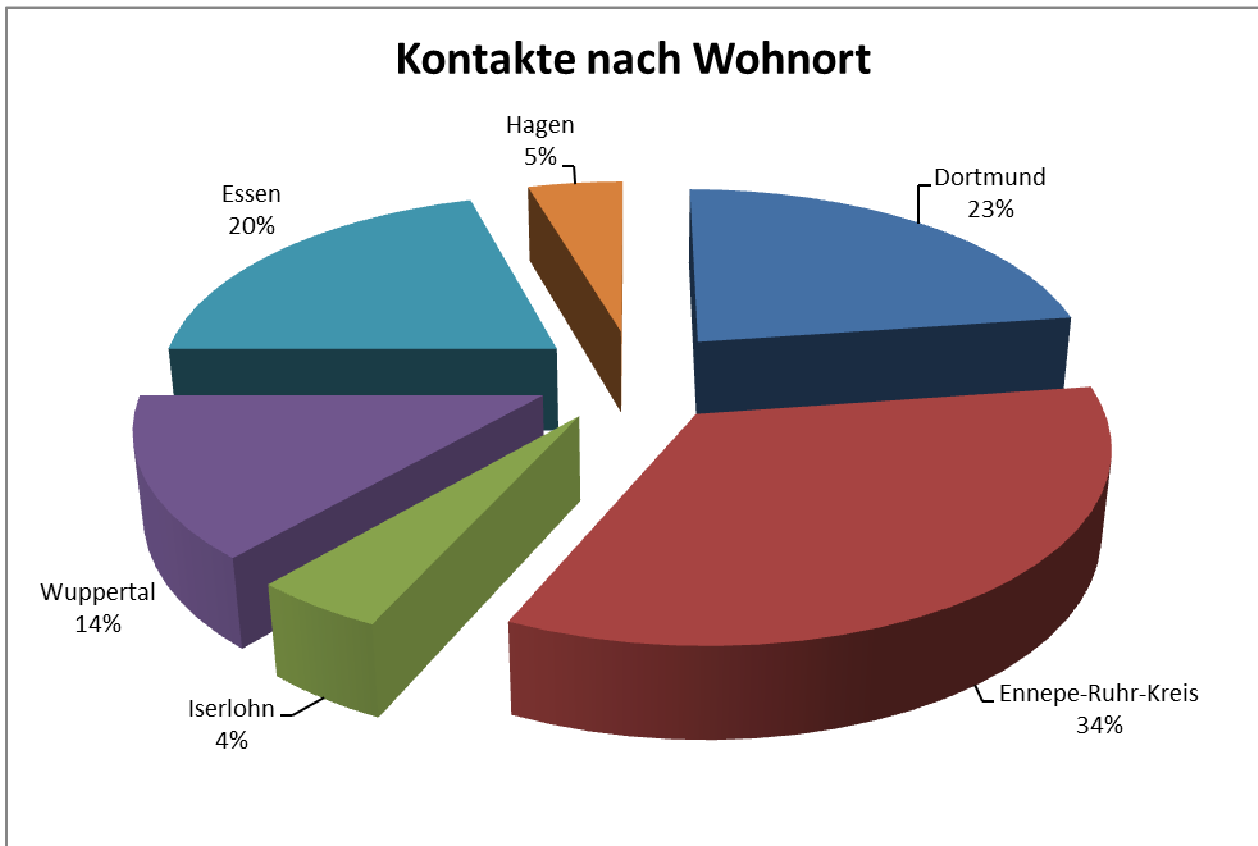
Diese wurde im vergangenen Jahr 34 mal in Anspruch genommen.

Dabei waren die meisten Gespräche reine Informationsanrufe mit Fragen nach Gruppentreffen und Anschriften oder Telefonnummern von Ansprechpartnern im EN-Kreis und den umliegenden Städten.

Grundsätzlich sind unsere Beratungsangebote anonym. Mit einem Teil der Ratsuchenden hat sich ein länger andauernder Kontakt ergeben.

Diese Klienten haben der statistischen Angabe Ihres Wohnortes zugestimmt.

Beratungsarbeit



Vorstand

Der Verein wird seit dem 23. Februar 2007 von vier Vorstandsmitgliedern geleitet:

Petra Heckmanns seit dem 14. März 2012

Ralf Terjung seit dem 15. November 1998

Frank Brauckmann seit dem 29. Januar 2004

Annika Appelkamp-Decker seit dem 23. Februar 2007

Der Vorstand traf sich 2016 planmäßig zwölf Mal und beriet dabei folgende Themen:

- Kassenprüfung ohne Beanstandungen.
- Projektanträge nach § 20 SGB V an die Krankenkassen.
- Vorbereitungen zum Welt-AIDS-Tag 2016
- Teilnahme am **2. Juli** an der Kompassnadelverleihung des Schwulen Netzwerks und der AIDS-Hilfe NRW an
 - Dr. Birgit Bosold, Vorstand des Schwulen Museums Berlin und Prof. Dr. Alexander Koch, seit 2011 Präsident des Deutschen Historischen Museums, waren beide als Gesamtleitung für die Ausstellung „Homosexualität_en“ verantwortlich
 - Die Kompassnadel für besonderes ehrenamtliches Engagement an Dirk Behmer für seinen jahrelangen Einsatz im Outreach-Programm des Düsseldorfer DüsselCup.
- Einladung zur Mitgliederversammlung und Umsetzung der Beschlüsse des Gremiums.

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung 2016 wurde einmal eingeladen. Dabei wurden folgende Themen beraten:

- 01.04.2016 Mitgliederversammlung
- Annika Appelkamp-Decker, Frank Brauckmann, Petra Heckmanns und Ralf Terjung wurden auf Antrag der Kassenprüfer für die Arbeit im vergangenen Jahr entlastet und einstimmig wieder gewählt
- Übergabe des Jahresberichtes 2015
- Vorbereitungen für die Aktionen 2016

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Verein 34 Mitglieder, davon 15 Frauen und 21 Männer.

2 Mitglieder zahlten 7 €, 3 Mitglieder zahlten 10 €, 2 Mitglieder zahlten 14 €, 6 Mitglieder zahlten 20 €, 10 Mitglieder zahlten 21 € und 11 Mitglieder zahlten 30 € Mitgliedsbeitrag.

Die unterschiedlichen Beiträge ergeben sich aus der Satzungsänderung im Jahre 2009.

Finanzbericht

Die Kassenprüfung fand im Rahmen der Vorstandsklausur im Februar 2016 erwartungsgemäß ohne Beanstandungen durch die Prüfer Hans-Joachim Still und Wolfram Thiel statt.

Insgesamt hatte der Haushalt der AIDS-Initiative EN e. V. im Jahr 2016 einen Umfang von **16.668,25 €**.

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von **16.349,28 €** gegenüber, so dass so dass eine Unterdeckung in Höhe von **318,97 €** vorliegt.

Diese Unterdeckung konnte vollständig der Betriebsmittelrücklage entnommen werden.

Der Verein ist Mitglied in folgenden Institutionen:

Landesverband AIDS-Hilfe NRW e. V., Köln

DER PARITÄTISCHE Landesverband NRW e. V., Wuppertal

Schwules Netzwerk NRW e. V., Köln

Hospiz Emmaus e. V., Gevelsberg

2016 wurden dafür **707,00 €** an Beiträgen gezahlt.

Abschlussrechnung 2016

Kontostände vom 31. Dezember 2016 (in Euro)	
Vermögen	
Bargeld und Bankkonten	
GIROKONTO	2.729,09 €
KASSE	62,12 €
Gesamt Bargeld und Bankkonten	2.791,21 €
Andere Vermögen	
KAUTION PRACTICO	212,60 €
SPARBUCH	6.326,47 €
Gesamt Andere Vermögen	6.539,07 €
Gesamt Vermögen	9.330,28 €

Einnahmen		Ausgaben	
Landesmittel	4.600,00 €	ideeller Bereich	15.832,85 €
Kondom- und Spritzenautomaten	723,50 €	Kondom- und Spritzenautomaten	800,00 €
Mitgliedsbeiträge	749,00 €	Vermögensverwaltung	35,40 €
Spenden	7.395,00 €		
Zinserträge	3,85 €		
Zuschüsse	2.877,93 €		
Gesamt Einnahmen	16.349,28 €	Gesamt Ausgaben	16.668,25 €
		Rücklage	- 318,97 €
	16.349,28 €		16.349,28 €

Haushaltsansatz 2017

Kontostände vom 1. Januar 2017 (in Euro)	
Vermögen	
Bargeld und Bankkonten	
GIROKONTO	2.729,09 €
KASSE	62,12 €
Gesamt Bargeld und Bankkonten	2.791,21 €
Andere Vermögen	
KAUTION PRACTICO	212,60 €
SPARBUCH	6.326,47 €
Gesamt Andere Vermögen	6.539,07 €
Gesamt Vermögen	9.330,28 €

Einnahmen		Ausgaben	
Landesmittel	4.600,00 €	ideeller Bereich	14.322,07 €
Kondom- und Spritzenautomaten	700,00 €	Kondom- und Spritzenautomaten	700,00 €
Mitgliedsbeiträge	749,00 €	Vermögensverwaltung	35,40 €
Spenden	5.900,00 €		
Zinserträge	3,00 €		
Zuschüsse	3.150,00 €		
Gesamt Einnahmen	15.102,00 €	Gesamt Ausgaben	15.057,47 €
		Rücklage	44,53 €
	15.102,00 €		15.102,00 €

Wie bereits in den vergangenen Jahren rechnet der Vorstand auch für 2017 vorsichtig optimistisch mit Mitgliedsbeiträgen und Spendeneingängen in Höhe des Vorjahres.

Die Auszahlung der Zuschüsse der Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V richtet sich in der Regel nach den geplanten und eingereichten Projekten.

